

## Vorwort

Es gibt kaum ein Krankheitsbild in der Neurologie, für das die letzte Dekade so viele Veränderungen im Verständnis der Krankheitsentstehung und -mechanismen sowie bei den Diagnose- und Therapiemöglichkeiten mit sich gebracht hat. Die Entwicklungen und die Dynamik im Feld der Multiplen Sklerose sind immens. Zwar ist sie immer noch nicht heilbar, kann jedoch durch moderne Diagnosemethoden früher erkannt werden und ist in ihrem Verlauf durch verschiedenste Therapieansätze immer besser modifizier- bzw. kontrollierbar. Dies ist der wesentliche Grund, der uns dazu bewogen hat, eine Monographie zu diesem Thema in der Reihe »Klinische Neurologie« des Kohlhammer Verlages zu publizieren: Die praktische Handhabung dieses Krankheitsbildes in Form von Klinik, Diagnose und Therapie ist der Kerninhalt und das Hauptziel dieses Buches. Neben der Vermittlung von Hintergrund- und Basiswissen zur MS ist es als Handbuch zum Nachschlagen, Vertiefen sowie Einschätzen und Umsetzen von Therapiemöglichkeiten für den Leser und praktizierenden Therapeuten gedacht.

Wo liegt der Unterschied zu bereits existierenden und qualitativ höchstwertigen anderen Monographien zur Multiplen Sklerose? Genau in seiner Eigenschaft als sehr praxisnaher Leitfaden in der Handhabung des Krankheitsbildes, der sowohl die Grundlagen sowie die Umsetzung der jeweiligen klinischen, diagnostischen und vor allem therapeutischen Maßnahmen alltagsbrauchbar darlegt. Eine sehr ausführliche Auseinandersetzung mit dem hochdynamischen Gebiet der »Therapie der MS« erschien uns in Anbetracht der Vielfältigkeit der Möglichkeiten wichtig und nimmt hierbei auch den größten Platz ein. Da die gegenwärtige Studienlandschaft auch für die nähere Zukunft einige neue Therapeutika erwarten lässt sind auch diese Aspekte bedacht. In dem Abschnitt zur »pragmatischen Therapie« werden dann konkrete Fragen zur Umsetzung im Rahmen eines multimodalen Therapiekonzeptes der MS referiert, inklusive der Bewertung bzw. Herangehensweise bei speziellen Problemen (z. B. Therapie in besonderen Situationen).

Mit diesem Anspruch hoffen wir, ein Werk geschaffen zu haben, das in dem breiten Schrifttum zur Multiplen Sklerose seinen Platz finden kann und das im schnell bewegten Feld der MS-Therapielandschaft durch Aktualisierungen seine Wertigkeit und Aktualität behalten kann. Aufgrund des wissenschaftlichen Anspruches, die gemachten Aussagen möglichst durchgehend durch Originalzitate zu belegen, hat das Werk einen Umfang bekommen, der für die Druckversion (auch im Sinne eines passenden Preis-Leistungsverhältnisses) nicht mehr angemessen wäre. Aus diesem Grund haben die Herausgeber mit den Verfassern abgestimmt, dass im gedruckten Band das Literaturverzeichnis auf die für den klinisch arbeitenden Arzt wichtigsten weiterführenden Literatur-

stellen begrenzt wird. Das vollständige Literaturverzeichnis kann jedoch über die Website des Verlages ([www.kohlhammer.de](http://www.kohlhammer.de)) unter »Bücher/Loseblattwerke« bei Eingabe des Buchtitels kostenfrei eingesehen werden.

Wir hoffen, dass die Auseinandersetzung mit der Monographie Freude bereitet und Wissen vermittelt. Insbesondere möge es für den interessierten Leser oder aktiv tätigen Therapeuten ein hilfreicher Begleiter in Fragen des Alltags und der praktischen Umsetzung im Umgang mit dem komplexen Krankheitsbild der MS sein.

Würzburg und Düsseldorf, im Februar 2010

Heinz Wiendl  
Bernd C. Kieseier

## Danksagung

Besonderer Dank gilt Frau Anke Bauer für die hochengagierte und kompetente Mitarbeit bei der Editierung der Monographie. Ebenfalls geht der Dank an Frau Sabine Püngel für die Mithilfe bei der Erstellung der Kapitel. Frau Jutta Blechschmidt und Herrn Andreas Jäcker danken wir für die Mitarbeit beim Kapitel »Pharmakoökonomie«. Auch möchten wir nicht vergessen, einigen Kolleginnen und Kollegen für die kritische Durchsicht von Kapiteln zu danken, dies sind (alphabetisch) D. Buck, C-W. Ip, C. Kleinschnitz, N. Melzer, S.G. Meuth und A. Waschbisch.